MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Maria von Rohan

Donizetti, Gaetano

1871-08-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

I 167.—

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 161. Mittwoch, den 23. August 1871.

Maria von Rohan.

Große Oper in 3 Acten, aus dem Italienischen des Salvator Cammerano.
Musik von Donizetti.

529

Richard, Graf von Chalais	Herr Schlösser.
Heinrich, Herzog von Chevreuse	Herr Schlosser.
Maria, Gräfin von Rohan	Frau Ullrich-Rohn.
Der Vicomte von Suze	Herr Knapp.
Armand Gondi	Frl. Hausen.
von Fièsque	Herr Ditt.
Aubry, Sekretair des Grafen von Chalais	Herr Peters.
Ein Diener des Herzogs von Chevreuse	Herr Mödlinger.

Ein Kämmerling.

Hofherren, Damen, Pagen, Garden, Diener.

Die Handlung spielt in Paris unter der Regierung Ludwigs XIII.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **BB** bezeichneten Sperrsitz-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang.	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr	40 Minuten von Ludwigshafen	nach	Speyer und Neustadt.
„ 10 „	31 „ „	„	Frankenthal und Worms.
Nachts 10 „	45 „ „ Mannheim	„	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe ꝛc.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

MARCHIVUM